



Amtliche Mitteilungen
mit kirchlichen Nachrichten
der Stadt Hohnstein mit den Ortsteilen
Cunnersdorf, Ehrenberg, Goßdorf, Hohbur-
kersdorf, Kohlmühle, Lohsdorf, Rathewalde,
Ulbersdorf, Waitzdorf und Zeschnig

Mitteilungsblatt der Stadt Hohnstein



Jahrgang 20

Freitag, den 18. Februar 2011

Nummer 2



Herzlichen Glückwunsch zur 30. Faschingssaison an den Hohnsteiner Karnevalsclub e. V. (HKC)

Das diesjährige Motto zum runden Geburtstag lautet:

„Karneval, so schrill und bunt, zum 30. ein echter Grund!“

Karten gibt's nur noch für die Abendveranstaltung am 25.02. sowie zum Seniorenfasching am 05.03. im Burgsaal. Der Kinderfasching findet am 12.03. in der Turnhalle der Grundschule statt. Alle Narren und Närrinnen sind herzlich willkommen.

Bereitschaftsdienste

Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Rettungsleitstelle/Ärzte	0 35 01/4 91 80

Apothekendienst

Bitte beachten Sie, dass der Notdienst täglich, d. h. im 24-Stunden-Rhythmus wechselt und 08.00 Uhr beginnt und am Folgetag 08.00 Uhr endet!

Wenn Sie eine Notdienst-Apotheke benötigen, rufen Sie bitte unter 0 35 91/1 92 22 an oder erkundigen sich im Internet, z. B. unter www.apotheken.de.

Zahnärztlicher Notdienst

Frau Dr. med. dent. Heidemarie Trobisch

01848 Hohnstein, Teichgasse 6, Tel.-Nr. 03 59 75/8 13 19
am 05. März 2011, 9.00 - 11.00 Uhr

Tierärztliche Dienste

**Zweigstelle Goßdorf - Tierärztliche Praxis:
Frau Dipl.-Med. vet. Turid Wustmann**

in der ehemaligen Schule im OT Goßdorf, Kirschallee 1,
01848 Hohnstein

Sprechzeiten:

Montag von 8.30 bis 9.30 Uhr, Mittwoch von 15.30 bis 16.30 Uhr
und Freitag von 16.00 bis 16.30 Uhr *und jeweils nach Vereinbarung*

Tel./Fax: 03 50 22/4 00 81

Tierärztliche Klinik immer dienstbereit:

Herr Dr. Düring

01833 Stolpen/OT Rennersdorf, Alte Hauptstr. 15
Tel. 03 59 73/28 30

Die nächste Blutspendeaktion in der Grundschule Hohnstein findet am 24.01.2011, 15.30 bis 19.00 Uhr, statt.

Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Hohnstein

Rathausstraße 10

01848 Hohnstein

Telefon: 03 59 75/86 80

Fax: 03 59 75/8 68 10

E-Mail: stadt@hohnstein.de

Internet: www.hohnstein.de

Telefonverzeichnis

	Zimmer	Name	Telefon 035975 -
Bürgermeister	22	Herr Brade	86 80
Sekretariat	21	Frau Kreuzahler	8 68 21
Tourismuswesen	23	Herr Häntzschel	8 68 23
Ordnungs- und Feuerwehrwesen	14	Herr Döring	8 68 14
Meldestelle, Gewerbeamt	15	Frau Schier	8 68 15
Standesamt	16	Frau Wauer	8 68 16
Archiv	31	Herr Reichelt	8 68 31

Bauamt

Bauamtsleiter, Hochbauamt	25	Herr Kirchner	8 68 25
Bau- und Wohnungs- verwaltung	24	Frau Puttrich	8 68 24
Liegenschaften, Tiefbauamt, Baumschutz	32	Herr Michael	8 68 32

Kämmerei

Kämmerin	26	Frau George	8 68 26
Personal, Finanzen	27	Frau Schierk	8 68 27
Steuern, Kasse	27	Frau Willkommen	8 68 27

Tourismusförderungs-

gesellschaft	23	Herr Häntzschel	8 68 23
---------------------	----	-----------------	---------

der Stadt Hohnstein mbH

Sprechzeiten

Dienstag	9.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 bis 12.00 Uhr

Wir bitten um Beachtung, dass am **Donnerstag, dem 24. Februar**, im Rathaus **keine Sprechzeit** stattfindet.

Die Sprechzeiten des Bürgermeisters sind immer dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr nach vorheriger Anmeldung im Sekretariat.

Bauhof der Stadt Hohnstein

Schandauer Straße 6

01848 Hohnstein

Telefon: 03 59 75/8 00 15

Fax: 03 59 75/8 44 52

E-Mail: bauhof.hohnstein@t-online.de

Bürozeiten

Montag bis Donnerstag	7.00 - 14.00 Uhr
Freitag	7.00 - 12.00 Uhr

Bei Notfällen bitte den amtierenden Bauhofleiter, Herrn Hausdorf, über Handy 01 73/3 83 04 61 oder 03 59 75/8 13 36 informieren.

Gästeamt, Traditionsstätte und Bibliothek Hohnstein

Rathausstraße 9, 01848 Hohnstein
 Telefon: 03 59 75/8 68 13
 Fax: 03 59 75/8 68 29
 E-Mail: gaesteamt@hohnstein.de
 Internet: www.hohnstein.de

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und
 Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
 Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr
 Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Ortschaftsräte und Ortsvorsteher

Sprechstunden:

Ortschaftsrat	Ortsvorsteher	Sprechstunde
Hohnstein	Katja Dörfel	erreichbar unter 03 59 75/ 8 42 74 oder katja_doerfel@web.de
Cunnersdorf	Jens Lang	erreichbar unter 03 59 75/ 8 15 03 oder lang.hohnstein@freenet.de
Ehrenberg	Klaus Ahrens	erreichbar unter 03 59 75/ 8 17 64 oder baerbel-klaus-ahrens@t-online.de
Goßdorf	Matthias Harnisch	jeden ersten Montag im Monat von 19.00 bis 20.00 Uhr im Ortsamt Goßdorf
Lohsdorf	Lutz Hentschel	jeden ersten Dienstag im Monat von 18.00 bis 20.00 Uhr im Ortsamt Lohsdorf
Ulbersdorf	Ralph Lux	jeden ersten und dritten Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr im Ortsamt Ulbersdorf
Rathewalde	N. N.	

Friedensrichter

Herr Werner Demand, Herrenleite 6, 01847 Lohmen
 Telefon: 0 35 01/58 55 97
 Mobil: 01 74/9 83 99 86
 friedensrichter.demand@gmx.de
 Gemäß der Zweckvereinbarung über die Einrichtung einer Schiedsstelle vom 23.02.2006 ist der „Friedensrichter“ für die Gemeinde Lohmen, die Stadt Wehlen und die Stadt Hohnstein zuständig.



Gratulation zu Dienstjubiläen der Mitarbeiter

Der Bürgermeister konnte zur großen Personalversammlung am 01.12.2010 folgenden Mitarbeitern der Stadt Hohnstein zu ihren erreichten Dienstjubiläen in den Jahren 2009 und 2010 gratulieren:
Herrn Jochen Hausdorf zu 20 Dienstjahren am 01.05.2009
Frau Ramona Willkommen zu 20 Dienstjahren am 01.10.2009
Frau Gudrun Schier zu 25 Dienstjahren am 15.04.2010
Herrn Frank Elstner zu 25 Dienstjahren am 01.10.2010
Frau Petra Wauer zu 30 Dienstjahren am 17.11.2010
Frau Rosemarie Müller zu 20 Dienstjahren am 26.11.2010

Im neuen Jahr 2011 erhielten die Glückwünsche:
Herr Karsten Philipp zu 20 Dienstjahren am 01.01.2011
Herr Manfred Kirchner zu 20 Dienstjahren am 17.01.2011

Der Bürgermeister wünschte allen Mitarbeitern weiterhin viel Tatkraft und Freude bei der Arbeit und im Kollegenkreis. Den beiden erkrankten Mitarbeitern Frank Elstner und Petra Wauer wünschte er eine baldige Genesung.
 Stadtverwaltung

Wir gratulieren



In den kommenden Wochen können folgende Mitbürgerinnen und Mitbürger ihren Geburtstag feiern.

Der Bürgermeister gratuliert im Namen der Stadträte, der Ortschaftsräte und der Stadtverwaltung Hohnstein diesen Jubilaren ganz herzlich und wünscht alles Gute:

in Hohnstein

Frau Käte Furchert	am 19.02.	zum 80. Geburtstag
Frau Ruth Scholz	am 21.02.	zum 74. Geburtstag
Frau Bärbel Pietsch	am 22.02.	zum 76. Geburtstag
Frau Martha Elsner	am 24.02.	zum 102. Geburtstag
Frau Gudrun Lehmann	am 26.02.	zum 70. Geburtstag
Herrn Dietmar Pietzsch	am 27.02.	zum 72. Geburtstag
Herrn Fritz Eckert	am 28.02.	zum 74. Geburtstag
Herrn Werner Günther	am 03.03.	zum 77. Geburtstag
Frau Hildegard Lieback	am 04.03.	zum 85. Geburtstag
Herrn Arno Schöne	am 06.03.	zum 72. Geburtstag
Frau Johanna May	am 07.03.	zum 83. Geburtstag
Frau Helga Kautzsch	am 11.03.	zum 84. Geburtstag
Frau Irmgard Donner	am 11.03.	zum 80. Geburtstag
Herrn Arne Förster	am 14.03.	zum 70. Geburtstag
Frau Edith Puckler	am 15.03.	zum 76. Geburtstag
Frau Waltraud Döring	am 18.03.	zum 73. Geburtstag

im Ortsteil Cunnersdorf

Frau Brigitte Klimmer	am 20.02.	zum 78. Geburtstag
Herrn Henry Zirnstein	am 01.03.	zum 75. Geburtstag
Herrn Gottfried Häntzschel	am 06.03.	zum 79. Geburtstag
Herrn Gerhard Wagner	am 08.03.	zum 92. Geburtstag

im Ortsteil Ehrenberg

Herr Ludwig Heidisch	am 19.02.	zum 74. Geburtstag
Frau Ingrid Müller	am 23.02.	zum 76. Geburtstag
Frau Marianne Gottlöber	am 28.02.	zum 85. Geburtstag
Frau Ruth Kirschner	am 28.02.	zum 82. Geburtstag
Frau Christel Harnisch	am 01.03.	zum 71. Geburtstag
Frau Edith Stannek	am 04.03.	zum 73. Geburtstag
Frau Luise Kannwischer	am 05.03.	zum 95. Geburtstag
Herrn Günter Rußig	am 06.03.	zum 70. Geburtstag
Herr Heinz Neumann	am 08.03.	zum 84. Geburtstag
Herr Hermann Rußig	am 17.03.	zum 74. Geburtstag

im Ortsteil Goßdorf

-

im Ortsteil Hohburkersdorf

Herrn Fürchtegott Fiedler	am 04.03.	zum 73. Geburtstag
---------------------------	-----------	--------------------

im Ortsteil Kohlmühle

-

im Ortsteil Lohsdorf

Herrn Johannes Thamm	am 19.02.	zum 75. Geburtstag
Herrn Eberhard Döring	am 20.02.	zum 83. Geburtstag
Frau Gudrun Rasche	am 22.02.	zum 78. Geburtstag
Frau Annemarie Schaale	am 25.02.	zum 77. Geburtstag
Frau Ruth Marx	am 05.03.	zum 80. Geburtstag

im Ortsteil Rathewalde

Frau Christa Thäder	am 22.02.	zum 86. Geburtstag
Frau Christa Geisler	am 24.02.	zum 71. Geburtstag
Herrn Werner Nacke	am 26.02.	zum 84. Geburtstag
Frau Annelies Viertel	am 28.02.	zum 80. Geburtstag
Frau Marianne Niedworek	am 03.03.	zum 88. Geburtstag
Herrn Winfried Viertel	am 04.03.	zum 88. Geburtstag
Frau Christa Przibilla	am 05.03.	zum 81. Geburtstag
Frau Dora Spank	am 09.03.	zum 94. Geburtstag
Frau Gudrun Otto	am 11.03.	zum 75. Geburtstag
Herrn Eberhard Neuber	am 13.03.	zum 87. Geburtstag
Frau Dea Rechenberger	am 15.03.	zum 90. Geburtstag
Frau Rosa Weber	am 17.03.	zum 89. Geburtstag

im Ortsteil Ulbersdorf

Frau Gudrun Drechsler	am 19.02.	zum 76. Geburtstag
Herrn Heinz Werner	am 22.02.	zum 72. Geburtstag
Herrn Gert Reimann	am 05.03.	zum 70. Geburtstag
Frau Elly Gierth	am 07.03.	zum 76. Geburtstag
Frau Margot Krawulski	am 18.03.	zum 90. Geburtstag

im Ortsteil Zeschnig

Frau Brundhild Winkler	am 21.02.	zum 73. Geburtstag
Frau Gertraude Brückner	am 27.02.	zum 72. Geburtstag
Frau Marianne Kunath	am 28.02.	zum 75. Geburtstag

Im Ortsteil Waitzdorf

Herr Martin Fasold	am 24.02.	zum 73. Geburtstag
Frau Ursula Fasold	am 01.03.	zum 74. Geburtstag



In unserem Rathaus haben geheiratet

Michael Schlicke und Manja Heine-Schlicke,
geb. Heine
aus Neukirchen/ Erzgeb.

Die Veröffentlichung der Namen erfolgt nur
bei Zustimmung der Brautpaare.



Eine „Diamantene Hochzeit“ in Rathewalde



Am 03. Februar 2011 überbrachte der Bürgermeister dem Jubiläumspaar Ursula und Fritz Sonntag aus Rathewalde die herzlichsten Glückwünsche zur „Diamantene Hochzeit“. Beide können auf 60 gemeinsame Ehejahre zurückblicken. Sicher waren dabei gute und schlechte Zeiten zu überwinden - das Ehepaar hat sie gemeistert. Es wurde gleich doppelt gefeiert, denn Fritz Sonntag hatte an diesem Tag auch seinen 83. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch.

Rückblick auf das Jahr 2010

35 Anmeldungen zur Eheschließung und 2 Lebenspartner-schaften

Hohnstein und Ortsteile:	13 Paare
Ldkrs. Sächs. Schweiz Osterzgebirge:	7 Paare
Aus dem übrigen Raum von Sachsen:	11 Paare
Andere Bundesländer	6 Paare
Durchschnittsalter der Männer:	40 Jahre
Durchschnittsalter der Frauen:	38 Jahre

Geburten:

30 Kinder **davon 18 Jungen und 12 Mädchen**

(das sind 8 Kinder mehr als 2009)

Hohnstein	3
Cunnersdorf	2
Ehrenberg	7
Goßdorf	4
Hohburkersdorf	/
Kohlmühle	/
Lohsdorf	3
Rathewalde	3
Ulbersdorf	5
Waitzdorf	2
Zeschnig	1

Von 59 Sterbefällen in Hohnstein und Ortsteilen wurden in unserem Standesamt 44 Sterbefälle beurkundet.

Amtliche Bekanntmachungen Rathaus

Stellenausschreibung der Stadt Hohnstein

Die Stadt Hohnstein beabsichtigt zum **01. April 2011** eine

Projektstelle für das Projekt „Demografie“

befristet bis zum 31.12.2012 zu besetzen.

Zu den Aufgaben gehört die Umsetzung und Unterstützung der Leitbildinitiativen vor dem demografischen Hintergrund, die theoretische Ausarbeitung verschiedener Handlungsstrategien im Hinblick auf den demografischen Wandel, die Vernetzung von Institutionen und Personen sowie die Evaluation dieser verschiedenen Maßnahmen.

Voraussetzungen sind:

- ein abgeschlossenes Studium der Sozialpädagogik oder einer gleichartigen Fachrichtung
- anwendungsbereite EDV-Kenntnisse
- Führerscheinklasse B
- gute kommunikative Fähigkeiten sowie Erfahrungen in der Öffentlichkeitsarbeit
- Ortskenntnisse und Wissen zum Leitbild Hohnstein 2015
- Fertigkeiten im Umgang mit Analyse, Recherche, Konzept-erarbeitung, Initiierung und Evaluierung von Kleinprojekten
- Bereitschaft zur theoretischen Auseinandersetzung mit der Thematik Demografie

Erwartet wird eine engagierte Persönlichkeit mit Belastbarkeit und Teamfähigkeit sowie mit Erfahrung in der aktivierenden Gemeinwesenarbeit. Die Bereitschaft zur Wochenend- und Feiertagsarbeit wird erwartet.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Stunden. Frauen werden zu einer Bewerbung ausdrücklich aufgefordert. Ihre aussagefähige schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, Tätigkeitsnachweise, Beurteilungen, aktuelles Lichtbild) richten Sie bitte bis

Freitag, den 11. März 2011 an die

Stadtverwaltung Hohnstein
z. H. des Bürgermeisters
Rathausstrasse 10, 01848 Hohnstein

Daniel Brade, Bürgermeister

Personalausweise und Reisepässe sind eingetroffen

Personalausweise die bis einschließlich **18.01.2011** beantragt wurden sind eingetroffen und können abgeholt werden. Die alten Dokumente sind mitzubringen.

Kann der Ausweisinhaber nicht selbst kommen, informieren Sie sich bitte im Einwohnermeldeamt, welche Vollmachten und Erklärungen bei der Abholung vorgelegt werden müssen.

Reisepässe die bis einschließlich **27.01.2011** beantragt wurden sind eingetroffen und können abgeholt werden. Die alten Dokumente sind mitzubringen.

Kann der Passinhaber nicht selbst zur Abholung kommen, kann der Pass auch von einer anderen Person mit einer Vollmacht abgeholt werden.

Einwohnermeldeamt

Steuererklärungsdrucke liegen in Stadtverwaltung aus

Den Bürgern des Freistaates Sachsen werden keine Steuererklärungsdrucke mehr zugesandt.

Die Steuererklärungsdrucke für den Veranlagungszeitraum 2010 sind in der Stadtverwaltung Hohnstein, Rathausstraße 10, zu den entsprechenden Öffnungszeiten erhältlich. Weiterhin besteht die Möglichkeit des Downloads der jeweiligen Vordrucke über das Internet unter www.amt24.sachsen.de.

Bürger, die auf die erwähnten Möglichkeiten nicht zugreifen wollen, erhalten die Vordrucke auf Wunsch gegen einen ausreichend frankierten A4-Rückumschlag vom Finanzamt Pirna zugeschickt.

Ordnungsamt

Freie Wohnungen

Die Stadtverwaltung Hohnstein gibt bekannt, dass folgende Wohnungen zu vergeben sind:

Hohnstein, Burggasse 2, Ofenheizung

1. Wohnung: I. Etage (59,18 qm)
3 Zimmer, 1 Küche mit Duschkabine, 1 Flur, 1 WC im Haus

Kohlmühle, Am Kohlichtgraben 2, Ofenheizung

1. Wohnung: EG (49,22 qm)

2 Zimmer, 1 Flur, 1 Küche, 1 Bad/WC

2. Wohnung: DG (32,60 qm)

2 Zimmer, 1 Küche, 1 Bad/WC

Kohlmühle, Am Kohlichtgraben 2, Ofenheizung + Elektrodi- rektheizung

1. Wohnung: I. Etage (49,68 qm)

2 Zimmer, 1 Flur, 1 Küche, 1 Bad/WC

Goßdorf, Kirschallee 1, Zentralheizung (Heizöl)

1. Wohnung: II. Etage (69,93 qm)

3 Zimmer, 1 Küche, 1 Flur, 1 Bad mit WC, Garage

Lohsdorf, Niederdorfstraße 25, Zentralheizung (Heizöl)

1. Wohnung: Erdgeschoss (60,42 qm)

2 Zimmer, 1 Küche, 1 Flur, 1 Bad mit WC

Zeschnig, Am Grund 11, Nachtspeicherheizung

1. Wohnung: II. Etage (55,03 qm)

2 Zimmer, 1 Küche, 1 Flur, Bad/WC

Rathewalde, Zum Amselgrund 49, Nachtspeicherheizung

1. Wohnung: I. Etage (44,85 qm)

1 Zimmer, 1 Küche, 1 Flur, 1 Bad mit WC

Ulbersdorf, Am Schloß 1, Ofenheizung

1. Wohnung: II. Etage (40,00 qm)

1 Zimmer, 1 Küche; 1 Bad und 1 WC außerhalb der Wohnung

Interessenten melden sich bitte in der Stadtverwaltung Hohnstein bei Herrn Michael (Zimmer 32), oder Frau Puttrich (Zimmer 24), Telefon: 03 59 75/8 68 32 oder 8 68 24

Amtliche Bekanntmachungen Verbände

Grundstückseigentümer erhalten Gebührenbescheid

Vom 18. März an wird der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) die Gebührenbescheide an alle Grundstückseigentümer im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge verschicken.

Der Gebührenbescheid enthält die Abrechnung für das vergangene Jahr und die Abschlagszahlungen für dieses Jahr mit zwei Fälligkeiten: am 15. April und 23. September.

Grundlage für die Berechnung der Abschlagzahlung ist das durchschnittlich verbrauchte Abfallvolumen in Liter pro Person und Woche aus dem Jahr 2010.

Telefonische Rückfragen bitte bei dem auf dem Gebührenbescheid benannten Bearbeiter.

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

auf der Meißner Straße 151a in Radebeul:

Mo. 08.30 - 11.30 Uhr, 13.00 - 16.00 Uhr

Di., Do. 08.30 - 11.30 Uhr, 13.00 - 18.00 Uhr

Fr. 08.30 - 12.00 Uhr

Service-Telefon: 03 51/4 04 04 50

Internet: www.zaoe.de, E-Mail: presse@zaoe.de

Aus Stadtrat und Ausschüssen

Die **21. Stadtratssitzung der Stadt Hohnstein** findet am **Mittwoch, dem 23. Februar 2011, 18.30 Uhr**, in der „**Waitzdorfer Schänke**“ im OT Waitzdorf, Zum Dorfgrund 1, 01848 Hohnstein statt.

Vorläufige Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokollkontrolle
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bürgeranfragen
5. Bericht Gemeindefeuerwehr vom Gemeindefeuerleiter
6. Beschluss Satzung Gemeindefeuerwehr
7. Änderung Satzung Verleihung Ehrenamtspreis
8. Bauvorhaben Dorfstraße Waitzdorf
9. Vergabe Medios II Grundschule
10. Beauftragung Stadtrat Steffen Fischer für AG „Sachsens Schönste Dörfer“
11. Ablehnungsgrund Mandat Ortschaftsrat
12. Anfragen Stadträte

Die endgültige Tagesordnung wird fristgerecht an den Bekanntmachungstafeln ausgehangen und im Veranstaltungskalender unter www.hohnstein.de veröffentlicht.

Protokoll über die 20. Sitzung des Stadtrates Hohnstein am 26.01.2011

Anwesenheit: Bürgermeister und 11 Stadträte,
damit 12 von 15 stimmberechtigten Mitgliedern

1. Bericht des Bürgermeisters

Rückblick:

- am 04.01. Arbeitsgespräch mit BM Medacek, Planung Städtepartnerschaft 2011: 21./22.05. Teilnahme Grundschule am Krokodylfest in Budyne
02.07. Fußballspiel Hohnsteiner Sportverein in Budyne
Schülerferienlager der Elementarschule Budyne in Hohnstein
Gemeinsames Buch zur Geschichte beider Städte
Individuelle Besuche der Feuerwehren Ulbersdorf - Budyne

- Handarbeitsgruppe Lohsdorf stellt zur Weihnachtausstellung in Budyne aus
Besuch der Budyner zum Weihnachtsmarkt in Hohnstein am 27.11.
- am 10.01. TÜV-Begehung in Grundschule Hohnstein
Liste abzuarbeitender Mängel aufgestellt, Wichtig: Brandschutzertüchtigung
- am 12.01. Gespräch mit Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Gestohlene Tafeln Apfellehrpfad Ehrenberg werden nicht ersetzt, Täter finden!
Pflege der Apfelbäume übernimmt Baldur Hänsel im Auftrag des LPV
Erörterung Problematik Baumpflege durch Gemeindearbeiter
- am 14.01. Jahreshauptversammlung FFw Hohnstein
Dank für Renovierungsarbeiten 2010 im Waschraum, neu installierte Heizungstherme funktioniert, Dach des Gerätehauses sanierungsbedürftig
- am 15.01. Jahreshauptversammlung Schwarzbachbahnverein
Neuwahl des Vorstandes, neuer Schatzmeister Marko Thoms
Ziel 2011: 3. Bauabschnitt Lohsdorf und Bahnhofsfest 27./28.08.2011
planerische Vorbereitung Bahntrasse/Wanderweg ins Schwarzbachtal
Finanzierung und Situation Bahnhofsgebäude Kohlmühle gesichert
- am 17.01. Gemeindefeuerwehrausschuss im Rathaus
Vorbereitung der neuen Feuerwehrsatzung und Planung 2011;
AG Wanderwege Rathewalde zur Umsetzung Hohburkersdorf/Zeschnig
- am 18.01. Jahreshauptversammlung Kletterkultur Hohnstein e. V.
- am 20.01. Symposium des Bergsteigerbundes zum Kletterprojekt Hohnstein;

Informationen:

- Winterdienst
Harte Einsatztage bis Anfang Januar liegen hinter uns - Schneeberäumung auf Staatsstraßen und in Ortslagen war notwendig;
Anfang Januar war keine Lieferung von Salz möglich, daher Bestellung Splitt;
in dieser Woche noch einmal 33 Tonnen Salz zu gutem Preis geliefert (dürfte reichen);
Kosten für beauftragte Firmen laufen aus dem Ruder, voraussichtlich Ende Januar wird Haushaltsplanansatz von 33.000 Euro Kosten erreicht;
- VVO bestätigt den Zugbetrieb der Sebnitztalbahn für 2011, Lückenschluss Sebnitz-Dolní Postřevna soll nicht kommen, Weiterbetrieb der Strecke ab 2012 ungewiss;
- Freischaltung der neuen Internetseite der Stadt Hohnstein erfolgt ab 01.02.2011;
- Besuch von Reisemessen durch Gebietsgemeinschaft Basstei:
am 14./15.01. in Potsdam
am 28./29.01. in Hamburg
am 04./05.02. in Jena
im März in Leipzig und im Mai in Würzburg;
- Fördermittelbescheid für Breitbandanalyse ist eingegangen, Durchführungszeitraum bis 31.08.2011, Ausgabe 8.520 Euro, Fördermittel 7.668 Euro, Eigenmittel 852 Euro
- 01.01.2011 Aufnahme Tätigkeit Jochen Hausdorf als amtierender Bauhofleiter

Fragen, Meinungen, Ergänzungen und Anregungen zum Bericht:

Herr Stadtrat Schulze:

Wie geht es mit dem Bau der „Bahnschranke Ulbersdorf“ weiter, nachdem die VVO sich zur Semmeringbahn bekannt hat?

Bürgermeister: Es liegen keine neuen Informationen vor. Aus dem LRA, Ref. Straßen- und Brückenbau, gibt es die Information, dass die DB Netz AG die Maßnahme vorläufig ausgesetzt hat. Der Eigenanteil wird mittels Haushaltsreste übertragen. Die Gelder werden in der Rücklage zur Verfügung gehalten bis zum Maßnahmebeginn.

Herr Stadtrat Weber:

Wann beginnen die Baumaßnahmen zur Beseitigung der Hochwasserschäden?

Bürgermeister: Bis Ende Februar wird von der Landesdirektion die bestätigte Maßnahmenliste mit festgeschriebenen anerkannten Kosten und Förderrichtlinien vorliegen. Dann werden Förderanträge nach den zugeordneten Förderrichtlinien gestellt. Danach beginnt das normale Förderverfahren mit Prüfung durch die zuständigen Fachreferate. Entscheidend ist, welche Mittel der Freistaat zur Verfügung stellen wird. Die Beseitigung der Schäden kann mehrere Jahre dauern. Mit dem Bau kann begonnen werden, wenn die Stadt die Vorfinanzierung übernimmt. Ist die in der Dezemberstadtratssitzung geübte Kritik zum Winterdienst auf der S 163 an das LRA weitergegeben worden?

Bürgermeister: Das ist erfolgt. Das LRA teilte mit, dass alles getan wird, was möglich ist. Die Straßenmeisterei hat große Entscheidungsspielräume im Einsatz von Personal und Technik. Die Hinweise/Kritiken werden in die Saisonauswertung mit eingebracht.

2. Vorlage Beteiligungsbericht der Stadt Hohnstein 2009

Der Stadtrat nahm den Beteiligungsbericht 2009 zur Kenntnis. Der Beteiligungsbericht der Stadt Hohnstein wird voraussichtlich im Februar öffentlich ausgelegt. Der genaue Termin wird bekannt gegeben.

3. Vereinsmitgliedschaften der Stadt Hohnstein

Beschluss 01/11

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die Beendigung der Mitgliedschaft in folgenden Vereinen:

1. Deutsches Kinderhilfswerk e. V.
2. Netzwerk Sachsen gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Fremdenfeindlichkeit e. V.
3. Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. zum gemäß der Satzungen nächstmöglichen Zeitpunkt.

Mehrheitlich mit 11 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme

4. Ladenöffnungsverordnung 2011

Beschluss 02/11

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die Verordnung der Stadt Hohnstein über verkaufsoffene Sonn- und Feiertage und über Öffnungszeiten für den Verkauf bestimmter Waren an Sonn- und Feiertagen im Jahr 2011 aufgrund von § 7 Abs. 1 bis 5 und § 8 Abs. 1 und 2 des Sächsischen Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten (Sächsisches Ladenöffnungsgesetz - SächsLadÖffG) vom 01. Dezember 2010 (Sächs GVBl. S. 338, 340). Gleichzeitig tritt die Verordnung der Stadt Hohnstein über verkaufsoffene Sonn- und Feiertage und über Öffnungszeiten für den Verkauf bestimmter Waren an Sonn- und Feiertagen im Jahr 2010 vom 27.01.2010, veröffentlicht im Amtsblatt am 19.02.2010, außer Kraft.

Einstimmig mit 12 Ja-Stimmen

5. Beschlussfassung Haushaltssatzung 2011

Über Einwendungen hatte der Stadtrat nicht zu beschließen.

Der Haushaltsplan sieht Einnahmen und Ausgaben von je 7.224.240 Euro vor, davon 3.923.250 Euro im Verwaltungshaushalt und 3.300.990 Euro im Vermögenshaushalt. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen beträgt 421.600 Euro (Kreditermächtigung). Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen beträgt 0 Euro. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 784.000 Euro. Die Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer bleiben gegenüber 2010 unverändert.

Durch die vorgesehene Kreditaufnahme in Höhe von 421.600 Euro bedarf die Haushaltssatzung 2011 der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde. Die Kreditaufnahmen sind in Höhe

von 356.600 Euro zur Finanzierung der Eigenmittel für die Beseitigung der Hochwasserschäden geplant. Des Weiteren wird eine Kreditaufnahme in Höhe von 65.000 EUR für das Dach des Bauhofgebäudes veranschlagt. Durch den Starkregen im August haben sich die Schäden gravierend vergrößert, sodass eine Aufschiebung der Erneuerung des Daches nicht verantwortet werden kann.

Der Bürgermeister kommentierte ausführlich die einzelnen Positionen des Haushaltsplanes und wies noch einmal auf die gemeinsamen Diskussionen, schwierigen Entscheidungen und Beschlüsse hin, die diesen ausgeglichenen Haushalt möglich gemacht haben.

Fragen:

- zur Kreditaufnahme für die Beseitigung der Hochwasserschäden: für die Beantragung des Kommunaldarlehens Hochwasser 2010 gab es eine Fristverlängerung bis 30.03.2011 - Grundlage bildet die bestätigte Maßnahmenliste der Landesdirektion - zu den Bedingungen gibt es noch Klärungsbedarf
- zur Kreditaufnahme Bauhofdach: Kreditaufnahme über das Sonderprogramm Kommunaldarlehen Hochwasser 2010 wurde von der SAB verneint. Nach Kreditermächtigung werden Angebote bei den Kreditinstituten eingeholt - Fördermöglichkeiten gibt es nicht; Stadt muss Finanzierungsmittel aufbringen. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwieweit Solartechnik bzw. Vermietung/Verkauf der Dachfläche an Solarnergie-Firmen möglich ist.

Grundsätzliche Fragen zur Haushaltssatzung gab es nicht.

Beschluss 03/11

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt gemäß § 76 SächsGemO die

Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan 2011

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2011 einschließlich Haushaltsplan hat in der Zeit vom 06.01.2011 bis 14.01.2011 öffentlich ausgelegen. Einwohner und Abgabepflichtige konnten bis einschließlich 25.01.2011 ihre Einwendungen gegen den Entwurf erheben.

Einstimmig mit 11 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung

6. Betriebsführungsverträge mit der Tourismusförderungsgesellschaft

Beschluss 04/11

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt den Abschluss folgender vier Betriebsführungsverträge:

1. Betriebsführungsvertrag über die Betriebsführung des Aufgangparkplatzes an der Basteizufahrt
2. Betriebsführungsvertrag über die Betriebsführung der Einrichtungen Stadtbad Hohnstein, Erlebnisbad Rathewalde sowie der Parkplätze Eiche, Max-Jacob-Straße in Hohnstein und Orteingang, Lindengarten, am Schulweg in Rathewalde
3. Betriebsführungsvertrag über die Betriebsführung der Touristinformation der Stadt Hohnstein
4. Betriebsführungsvertrag über die Betriebsführung der Traditionsstätte Handpuppenspiel der Stadt Hohnstein mit der Tourismusförderungsgesellschaft der Stadt Hohnstein mbH, vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Andre Häntzschel.

Einstimmig mit 12 Ja-Stimmen

7. Zulassung einer Befreiung vom Bebauungsplan Waitzdorf

Beschluss 05/11

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die Zustimmung zum Antrag auf Befreiung/Ausnahme nach § 31 BauGB von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „An der Waitzdorfer Linde“ für das Flurstück 167b der Gemarkung Waitzdorf.

Es wird die Befreiung von folgenden Festsetzungen beschlossen:

1. Gebäudegrundformen sind rechteckig mit einem Seitenverhältnis von Breite zu Länge 1 : 1,5 auszuführen.
2. Festsetzung der Fußbodenhöhe Erdgeschoss

Der Stadtrat erteilt das Einvernehmen zum Antrag der Bauherren eine abweichende Bauform vom Seitenverhältnis 1 : 1,5

auszuführen. Das Seitenverhältnis des Hauses mit den Grundrissmaßen 8,16 x 10 m beträgt 1 : 1,23. Damit verbunden ist eine geringfügige Überschreitung der im genehmigten B-Plan zulässigen maximalen Traufhöhe von 5,0 m und der zulässigen maximalen Firsthöhe von 9,20 m.

Einstimmig mit 10 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen

8. Anfragen Stadträte

Herr Stadtrat Schulze:

- Hausnummernvergabe „Am Hutenhof“, *Bürgermeister: Wird derzeit bearbeitet.*
- Warum erfolgt der Winterdienst der Polenztalstraße von Heeselicht aus?, *Bürgermeister: Die Stadt Stolpen räumt bis zur Kläranlage Heeselicht, um die Zugänglichkeit zu gewährleisten.*
- Wie weit ist die Beantragung „Staatlich anerkannter Erholungsort“ - der Stadtrat hat einen Beschluss gefasst, dass die Beantragung bis Ende 2008 abzuschließen ist.

Frau Ehrh: Das schwierigste Problem ist das Wettergutachten, das erst für das III. Quartal 2011 in Aussicht gestellt wird; das Schallschutzgutachten ist in Arbeit. Ist der Antrag komplett, muss noch die Stellungnahme des Landratsamtes eingeholt werden.

Der Bürgermeister stellte die Frage, ob über Weihnachten jemand die Erholungsortentwicklungskonzeption gelesen hat. Frau Ehrh erinnerte noch mal daran, dass Fotos aus den Ortsteilen gern willkommen sind.

Herr Stadtrat Steinert:

Die überarbeitete Anlage zur Waldbewirtschaftung von Herrn Michael wurde heute noch einmal ausgegeben. Er fragte nach einer Erläuterung dazu.

Herr Michael teilte mit, dass bei der Einnahmeseite auch Holzverkäufe des Bauhofes mit eingerechnet sind und deshalb die Erhöhung zu Stande gekommen ist. Zudem seien die Verkehrssicherungsmaßnahmen am Grünbach und an der Staatsstraße im Polenztal drin, dort sind die hohen Kosten entstanden.

Herr Steinert ist der Meinung, dass Kosten für Verkehrssicherungsmaßnahmen unbedingt rausgerechnet werden müssen, wenn man die Erlöse der Waldbewirtschaftung betrachten möchte. Weitere Fragen zum Inhalt traten auf.

Herr Stadtrat Weber schlug vor, dass Herr Stadtrat Steinert seine Fragen schriftlich formuliert und dann das Thema im Stadtrat wieder behandelt wird.

Frau Stadträtin Ehrh empfahl, die Tabellen besser zu gliedern und keine Abkürzungen zu verwenden.

Der Bürgermeister schlug vor, das Thema als gesonderten Tagesordnungspunkt zu behandeln.

Herr OV Harnisch:

Erkundigte sich zum Arbeitsstand DSL-Anschluss für Goßdorf und Waitzdorf zwischen Stadtverwaltung und Telekom.

Bürgermeister: Ein Joint-venture-Vertrag der Telekom liegt vor, der noch geprüft wird. Goßdorf/Waitzdorf ist noch nicht auf Glasfaserkabel umgeschaltet.

Planungsstand Ausbau Dorfstraße Waitzdorf?

Herr Michael: Vom Ing.-Büro Krämer wurde beim Nationalpark nachgefragt bezüglich eines Befreiungsantrages für die Wendestelle.

Herr OV Ahrens:

Gibt es zum Straßenbau Staatsstraße Ehrenberg schon konkrete Zusagen?

Bürgermeister: Die Straße in Ehrenberg ist in der Planung des Straßenbauamtes, die Bauausführung ist für dieses Jahr angekündigt.

Herr Stadtrat Fischer:

Frage, ob schon eine Übersicht über die Straßenschäden an kommunalen Straßen vorliegt.

Bürgermeister: Erst nach der Wintersaison, frühestens im März/April, kann eine Übersicht erarbeitet werden.

Herr Knopf, Waitzdorf:

Es gab Vorschläge, wie man Hochwasserschäden in Waitzdorf verhindern kann.

Bürgermeister: Der Vorschlag ist vom Planer berücksichtigt worden.

Verordnung der Stadt Hohnstein

über verkaufsoffene Sonn- und Feiertage und über Öffnungszeiten für den Verkauf bestimmter Waren an Sonn- und Feiertagen im Jahr 2011 (Ladenöffnungsverordnung)

Aufgrund von § 7 Abs. 1 bis 5 und § 8 Abs. 1 und 2 des Sächsischen Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten (Sächsisches Ladenöffnungsgesetz - SächsLadÖffG) vom 01. Dezember 2010 (Sächs GVBl. S. 338, 340) wird auf Beschluss des Stadtrates der Stadt Hohnstein vom 26.01.2011 verordnet:

§ 1

Verkaufsoffene Sonn- und Feiertage

(1) In der Stadt Hohnstein mit Ortsteilen dürfen im Jahr 2011 aus Anlass von folgenden Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen an folgenden Sonntagen in der Zeit zwischen 12:00 und 18:00 Uhr Verkaufsstellen geöffnet sein:

Datum	Anlass
22.05.2011	26. Hohnsteiner Puppenspielfest
27.11.2011	10. Historischer Hohnsteiner Weihnachtsmarkt

(2) Die gewerberechtlichen Vorschriften, insbesondere die Bestimmungen hinsichtlich der Festsetzung von Märkten, Messen oder Volksfesten, bleiben hiervon unberührt.

§ 2

Öffnungszeiten für den Verkauf bestimmter Waren an Sonn- und Feiertagen

(1) Die Öffnungszeiten an Sonn- und Feiertagen können von den zur Öffnung berechtigten Verkaufsstellen und unter Einhaltung der Dauer der Öffnung nach § 7 Abs. 1, 2, 4 und 5 des Sächsischen Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten (Sächsisches Ladenöffnungsgesetz - SächsLadÖffG) vom 01. Dezember 2010 (Sächs GVBl. S. 338, 340) selbst festgelegt werden.

(2) In den staatlich anerkannten Erholungsorten Hohnstein und Rathewalde dürfen Verkaufsstellen entsprechend den Festlegungen nach § 7 Abs. 2 des Sächsischen Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten (Sächsisches Ladenöffnungsgesetz - SächsLadÖffG) vom 01. Dezember 2010 (Sächs GVBl. S. 338, 340) an Sonn- und Feiertagen geöffnet sein.

§ 3

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung der Stadt Hohnstein über verkaufsoffene Sonn- und Feiertage und über Öffnungszeiten für den Verkauf bestimmter Waren an Sonn- und Feiertagen im Jahr 2010 vom 27.01.2010, veröffentlicht im Amtsblatt am 19.02.2010, außer Kraft.

Hohnstein, den 26.01.2011

Brade

Bürgermeister

Mitteilungen und Informationen

Das Gedenken darf nicht aufhören - Feier am Ehrenmal Hohnstein

Auch am Sonnabend, dem 29. Januar 2011, folgten ca. 25 Bürgerinnen und Bürger der Einladung des Bürgermeisters zur Gedenkfeier am Ehrenmal vor der Burg Hohnstein. Das Bläserquintett der Hohnsteiner Blasmusikanten sorgten für einen würdigen Rahmen. Als Gäste konnten in diesem Jahr der Bundestagsabgeordnete Klaus Brähmig, der Landtagsabgeordnete Jens Michel und Peter Darmstadt, Beigeordneter im Landratsamt, begrüßt werden.

Jens Michel hielt die Gedenkrede und erinnerte an den Ursprung des Gedenktages am 27. Januar, der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz 1945. Er fand die Verbindung zum „Schutzhaftlager Hohnstein“, indem hier die Anfänge der Menschenverachtung eines Regimes zu verzeichnen waren, die schließlich im Massenmord endeten. Seine Rede war aber auch ein Appell an die heutigen Generationen, die Demokratie mit Leben zu erfüllen, sie aktiv zu gestalten und dabei Toleranz gegenüber Andersdenkenden zu zeigen. Die Mitmenschlichkeit und das Mitgefühl sind wichtig, um jedweder Menschenverachtung entgegenzutreten, resümierte er.

Der anwesende Zeitzeuge Werner Döring aus Lohsdorf ergriff das Wort und brachte seine Verbitterung über den Krieg von damals und den Kriegen von heute zum Ausdruck. Er erzählte seine Erlebnisse während des Nationalsozialismus und erläuterte den Anwesenden sein enttäuschendes Fazit aus der Entwicklung der vergangenen 65 Jahre.



Die Anwesenden legten Blumen und Gebinde am Ehrenmal nieder und gedachten der Toten.

Es zeigt, dass das Gedenken für Hohnstein sehr wichtig ist, die Geschichte jedes Jahr aufs Neue ins Bewusstsein zu rufen. Erstaunlich dabei ist das die teilnehmenden Bürgerinnen und Bürger in der Mehrzahl Jahr für Jahr aus den Ortsteilen kommen. Es bleibt die Hoffnung, dass auch die Hohnsteiner zukünftig zahlreicher an der Gedenkfeier teilnehmen. Am Sonnabend, dem 28. Januar 2012 gibt es wieder die Gelegenheit dazu.

Stadtverwaltung

**Die nächste Ausgabe
erscheint am**

Freitag, dem 18. März 2011

**Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist**

Donnerstag, der 10. März 2011



Mitteilungsblatt der Stadt Hohnstein

Ämtliche Mitteilungen mit kirchlichen Nachrichten der Stadt Hohnstein mit den Ortsteilen Cunnersdorf, Ehrenberg, Goßdorf, Hohburkersdorf, Kohlmühle, Lohsdorf, Rathewalde, Ulbersdorf, Waitzdorf und Zeschmig

- Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15, Telefax-Redaktion: (0 35 35) 4 89-1 55

- Verantwortlich für den ämtlichen und nichtämtlichen Teil:

Bürgermeister Daniel Brade und die Ortsvorsteher der Ortsteile der Stadt Hohnstein

- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,

vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller

- Anzeigenannahme/Beilagen: Geschäftsstelle Sebnitz, Herr Matthias Rösler,

01855 Sebnitz, Hertzogswalder Straße 9, Telefon: 5 31 07, Fax: 5 11 45

- Vertrieb: Haushaltswerbung Walter Dresden

Einzelnummern sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelnummern gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vorstand des Tourismusverbandes tagte im Rathaus Hohnstein

Am 31. Januar war der Vorstand des Tourismusverbandes im Hohnsteiner Ratssaal zu Gast. Vorsitzender Klaus Brähmig arbeitete mit den Vorstandsmitgliedern eine umfangreiche Tagesordnung ab. Bürgermeister Brade erhielt vorab die Gelegenheit in einem zehnminütigen Vortrag über die touristische Entwicklung der Ferienregion Hohnstein zu referieren.



In Vorbereitung auf das 20-jährige Jubiläum des Verbandes in diesem Jahr wurde auf dem Rathausplatz noch ein Gruppenbild gemacht (Foto). Über diesen Besuch haben wir uns sehr gefreut.
Stadtverwaltung

Kulturnachrichten

Sehr geehrte Einwohner, Gäste und Urlauber,

mit der Vorstellung des Kulturplanes in unserem Mitteilungsblatt möchten wir Ihnen Tipps und Informationen zur individuellen Gestaltung Ihres Urlaubsprogramms in Hohnstein und der dazugehörigen Ortsteile geben. Hohnstein bietet Ihnen die vielfältigsten Möglichkeiten einer aktiven Urlaubsgestaltung. So wünschen wir Ihnen schöne, erlebnisreiche und erholsame Tage in einer einzigartigen Landschaft.

Ihre Touristinformation Hohnstein

Veranstaltungen

- 25.02.11
20.00 Uhr Faschingsveranstaltung mit dem Hohnsteiner Karnevalsclub auf der Burg Hohnstein
- 26.02.11
19.11 Uhr Faschingsveranstaltung mit dem Hohnsteiner Karnevalsclub auf der Burg Hohnstein
- 04.03.11
20.00 Uhr Faschingsveranstaltung mit dem Hohnsteiner Karnevalsclub auf der Burg Hohnstein
- 05.03.11
19.11 Uhr Faschingsveranstaltung mit dem Hohnsteiner Karnevalsclub auf der Burg Hohnstein
- 06.03.11
19.00 Uhr Bilder meiner Reise nach Südindien 2010 im Landgasthaus „Zum Schwarzbachtal“ in Lohsdorf
- 12.03.11
19.11 Uhr Faschingsveranstaltung mit dem Hohnsteiner Karnevalsclub auf der Burg Hohnstein

- 12.03.11
19.00 Uhr 90. literarisches Menü im Landgasthaus „Zum Schwarzbachtal“ in Lohsdorf - Prof. Eberhard Görner stellt sein neues Buch vor „In Gottes eigenem Land. Heinrich Melchior Mühlberg - Der Vater des amerikanischen Luthertums“
- 12.03.11
19.00 Uhr Fasching im Erbgericht in Ulbersdorf

Landrat übergab den begehrten „Pokal der Gastlichkeit“

Landrat Michael Geisler übergab die begehrten Trophäen an die Sieger im Wettbewerb um den „Pokal der Gastlichkeit“ im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge.

Die Sieger in den Kategorien sind:

Hotel:

1. Platz Berghotel & Panoramarestaurant „Bastei“ Lohmen
2. Platz Burghotel Stolpen
3. Platz Bio- & Nationalparkhotel „Helvetia“ Schmilka

Restaurant:

1. Platz Land-gut-Hotel „Gasthof Bärenfels“ Bärenfels
2. Platz Landgasthaus „Zum Schwarzbachtal“ Lohsdorf
3. Platz Gaststätte & Pension „Hocksteinschänke“ Hohnstein

Pension:

1. Platz Pension „Villa Irene“ Gohrisch
2. Platz Pension „Ostrauer Höhe“ Ostrau
3. Platz „Eisenbahnwelten Rathen“ Kurort Rathen

Der Wettbewerb wurde bereits zum 5. Mal ausgetragen und jährlich beteiligen sich immer mehr Hotels, Restaurants und Pensionen. In diesem Jahr waren es insgesamt 43 Einrichtungen, die sich den kritischen Blicken der Tester und Juroren stellten. Bewertet wurden vor allem Freundlichkeit und Fachkompetenz des Personals, Serviceleistungen, der Umgang mit Reklamationen, das Ambiente sowie das Speisen- und Getränkeangebot, wobei hier großes Augenmerk auf den Einsatz heimischer Produkte gelegt wurde.

Allen Siegern unseren **herzlichen Glückwunsch, im Besonderen den zwei Siegern aus unserer Gemeinde!**

Neue Gestaltung von - www.hohnstein.de

Seit 02.02.2011 ist die neue Hohnsteiner Homepage www.hohnstein.de online. Die Seiten wurden in den letzten Monaten auf Basis der Marketingaktivitäten aufgebaut und entwickelt. Grund der Umgestaltung war die immer bedeutender werdende Plattform Internet als touristisches und kommunales Werbe- und Informationsinstrument. Immer mehr Gäste aller Altersgruppen suchen ihre Reiseziele im Internet. Ein Trend, den eine Ferienregion nicht verpassen sollte. Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Nutzung des Internets als ein flexibles Informationsinstrument für Stadt und Bürger. Das neue System bietet hier viele Möglichkeiten.

Ziel der Seiten ist es, potenzielle Gäste durch den plakativen Ausdruck der Startseite zum Halten und zum Suchen zu animieren. Über kurze Wege werden nun Gästen und Interessenten die wichtigsten Informationen über die Region und deren Erlebnisangebote vermittelt.

Im Newsticker werden aktuelle Veranstaltungen präsentiert. Es besteht weiter die Möglichkeit, Veranstaltungen für einen entsprechenden Reisezeitraum anzuwählen. Neu ist das Vermieter Such- und Freimeldesystem. Gäste, die Touristinformation oder Kollegen mit Überkapazitäten werden über eine Fragemaske zum passenden freien Objekt geleitet. Voraussetzung hierfür ist, dass die Vermieter ihren Eintrag mit Bild und Text selbst einpflegen. Der Grundeintrag ähnlich der alten Homepage ist kostenfrei. Für die Nutzung des Freimeldesystems wird nach einer Testphase eine Gebühr erhoben. Die Jahreskosten belaufen sich auf 26 EUR für Ferienwohnungen, 69 EUR für Pensionen und

Hotels bis 20 Betten und 89 EUR über 20 Betten. Vertragspartner hierfür ist die Firma itanum aus Pirna. Die Firma hat die technischen Voraussetzungen der Homepage entwickelt und tritt mit dem bewährten Freimeldesystem Dormino als Dienstleister auf. Derzeitig wird natürlich noch am Inhalt gearbeitet. Die Seiten der Ortsteile, die Vermietereinträge, das Portal Dresden und Sächsische Schweiz, aber auch die Stadtseiten selbst werden weiter aktualisiert. Des Weiteren gilt es, die Homepage in den Quellregionen unserer Gäste zu vermarkten.

Die Flexibilität der Homepage soll einen anhaltenden Prozess der Weiterentwicklung auslösen. Daher sind wir für Tipps und Anregungen oder Fotos sehr dankbar. Sie erreichen uns über 03 59 75/8 68 23 oder über den Kontaktlink im Internet.

Auf und mitgemacht! Wir verlosen über unsere Homepage 3 Zehnerkarten für das Stadtbad Hohnstein oder das Erlebnisbad Rathewalde. So einfach geht's! Schicken Sie über das Kontaktformular der Startseite ihre Meinung zur Seite oder einfach das Gewinnwort „Badespaß“ senden. Viel Glück.

Kasperpfad auserwählt

Die Tourismusmarketinggesellschaft Sachsen mbH hat den Hohnsteiner Kasperpfad als „sächsischen Familienwanderweg“ und sofort vermarktungsfähig eingestuft.

Dieser Ehre wurden in der Sächsischen Schweiz nur 3 Wege zuteil. Kriterien hierfür waren unter anderem: das Familienthema Hohnsteiner Kasper in Verbindung mit dem Museum und dem Puppenspielhaus, die Flyer, die Rubbelaktion als Unterhaltung sowie der Reiz des Wanderweges an sich.

Als Ergebnis wird der Weg künftig, nach erfolgreicher Vorortprüfung, über die Gesellschaft überregional vermarktet.

André Häntzschel

Anzeigen

Ehrenberger

Tischler

Kirchennachrichten

Nachrichten der Philippuskirchgemeinde

Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten

Sonntag, 20. Februar

10.30 Uhr Gottesdienst in Stürza

Sonntag, 27. Februar

9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier in Rathewalde

Freitag, 4. März

19.30 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag in **Lohmen, Basteistraße 80**

Sonntag, 6. März

10.00 Uhr Rundfunkgottesdienst mit Kindergottesdienst in **Lohmen**

Sonntag, 13. März

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier in Stürza

Sonntag, 20. März

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier in Rathewalde

Pfarrerin Gustke:

in Stürza: donnerstags 17.00 bis 18.00 Uhr, Tel.: 03 50 26/9 13 63

in Rathewalde: dienstags 17.00 bis 18.00 Uhr, Tel.: 03 59 75/8 14 71

Friedhofsverwaltung (Frau Steglich)

im Pfarramt Lohmen, Dorfstraße 1, 01847 Lohmen

Tel.: 0 35 01/58 80 32, Fax: 0 35 01/57 19 27

Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag 17.30 - 18.30 Uhr

Freitag 10.00 - 12.00 Uhr

Bei Trauerfällen jederzeit telefonische Rücksprache möglich: 03 50 26/9 26 35

Pfarrei „St. Gertrud“ Neustadt

Kapelle „St. Michael“ Stolpen, Schützenhausstr. 4

7. Sonntag im Jahreskreis - 20.02.2011

Stolpen 9.30 Uhr Hl. Messe

8. Sonntag im Jahreskreis - 27.02.2011

Stolpen 9.30 Uhr Hl. Messe

Weltgebetstag der Frauen - 04.03.2011

Stolpen 19.00 Uhr oek. Gebetsstunde im evangel. Gemeindesaal

9. Sonntag im Jahreskreis - 06.03.2011

Neustadt 8.00 Uhr Hl. Messe mit Bischof Joachim Reinelt

Stolpen 9.30 Uhr Hl. Messe

Aschermittwoch - 09.03.2011

Beginn der Österlichen Bußzeit (Fastenzeit)

Stolpen 16.00 Uhr Hl. Messe mit Austeilung des Aschekreuzes

Neustadt 17.30 Uhr Hl. Messe mit Austeilung des Aschekreuzes

Sebnitz 19.00 Uhr Hl. Messe mit Austeilung des Aschekreuzes

1. Fastensonntag - 13.03.2011

Stolpen 9.30 Uhr Hl. Messe

Hochfest des Hl. Josef - 19.03.2011

Stolpen 9.30 Uhr Hl. Messe mit Gemeindefrühstück

2. Fastensonntag - 20.03.2011

Stolpen 9.30 Uhr Hl. Messe

Hochfest der Verkündigung des Herrn - 25.03.2011

Stolpen 16.30 Uhr Hl. Messe

3. Fastensonntag - 27.03.2011

Stolpen 9.30 Uhr Hl. Messe

Messen an Werktagen:

Stolpen Do 9.00 Uhr Hl. Messe (außer 10.03. und 24.03.)

Beichtgelegenheit nach den Werktagmessen

Krankenbesuche Hausbesuche nach Absprache

Am 20.02. Männerrunde nach der Hl. Messe in Stolpen

Bitte achten Sie auf die wöchentlichen Vermeldungen, auch auf unserer Webseite.

Katholisches Pfarramt, Struvestr. 5, 01844 Neustadt
 Pfarrer Edward Wasowicz
 Pfarrbüro: Frau Teichmann
 Neustadt: Mi und Do 8.00 - 12.00 Uhr
 Telefon: 0 35 96/60 33 80
 Webseite: <http://www.katholische-kirche-neustadt.info>
 E-Mail: kath.pfarramt.nst.sa@t-online.de

Schulen

Konrad-Hahnewald-Grundschule Hohnstein

11. Hochsprung mit Musik

Am Sonnabend, dem 5. März 2011, in der Turnhalle der Grundschule Hohnstein in **Zusammenarbeit** mit dem **Hohnsteiner Sportverein**

Teilnahmeberechtigt: Vorschulkinder aus den Kindergärten und Schüler der Klassen 1 bis 12

Beginn: 9.00 Uhr für die Klassen 1 - 4

Beginn: ca. 10.00 Uhr für die Klassen 5 - 12

Ende: ca. 13.00 Uhr

Der 1. - 3. Platz wird prämiert, Mädchen und Jungen werden getrennt bewertet. Für Verpflegung sorgt der Hohnsteiner Sportverein. Vergesst nicht eure Turnschuhe und gute Laune mitzubringen! Alle Interessenten (Freunde, Eltern, Verwandte usw.) sind zum aktiven Daumendrücken in unsere Turnhalle eingeladen. Wir würden uns besonders freuen, wenn sich sehr viele Schüler an dieser Veranstaltung beteiligen!

Riedel

Voigt

Schulleiter

Vorsitzender Sportverein Hohnstein

Goethe-Gymnasium Sebnitz

Schulanmeldung der neuen Gymnasiasten im Schuljahr 2011/12

Die Schulanmeldung für die neuen Schüler der 5. Klassen kann in der Zeit

vom 07.03.2011 bis 11.03.2011

täglich von 7.00 bis 15.00 Uhr sowie

am Mittwoch, 09.03.2011 von 7.00 bis 18.00 Uhr und

am Donnerstag, 10.03.2011 von 7.00 bis 18.00 Uhr

erfolgen. Mitzubringen sind: Original der Bildungsempfehlung, Kopie der Geburtsurkunde, Anmeldeformular, Zeugniskopie des 1. Schulhalbjahres 2010/11 und der Rückmeldebogen für die Grundschule

Liebe Eltern,

sollte es Ihnen an den vorgegebenen Tagen und Zeiten nicht möglich sein, Ihr Kind am Gymnasium anzumelden, dann rufen Sie uns bitte unter der Rufnummer: 03 59 71/5 37 79 an und wir werden mit Ihnen einen Termin vereinbaren.

Schulleitung

Goethe-Gymnasium Sebnitz

Schüler vom Goethe-Gymnasium debattieren in Bad Schandau

Am 01.02.2011 konnte man in Bad Schandau Schülerinnen und Schüler von vier sächsischen Gymnasien beim leidenschaftlichen Redewettstreit bewundern. Durchdachte Argumente, geschliffene Formulierungen und hohe Sachkenntnis gehörten zum Handwerkszeug der jugendlichen Debatanten, die am Regionalausscheid des Wettbewerbs „Jugend debattiert“ teilnahmen. Neben Schülerinnen und Schülern aus Dresden, Ra-

debeul und Coswig trat auch das Goethe-Gymnasium Sebnitz mit acht Teilnehmern zum Wettbewerb an. Anke May, Lehrerin vom Goethe-Gymnasium und Regionalverbundkoordinatorin, die den Wettbewerb organisierte, konnte dabei wie in den Vorjahren auf vielfältige tatkräftige Unterstützung bauen, u. a. gilt es der Stadt Bad Schandau, dem „Haus des Gastes“ und dem Nationalparkzentrum in Bad Schandau für die Bereitstellung ihrer Räumlichkeiten zu danken. Nach der Eröffnung, die u. a. der Bürgermeister von Bad Schandau, Herr Eggert, vornahm, erlebte das Publikum spannende Debatten zu Themen wie „Sollen regelmäßige Erste-Hilfe-Kurse in der Schule ab Klasse 8 verpflichtend sein?“ oder „Soll Google Street View auch unsere Stadt erfassen?“. Eine fachkundige Jury beurteilte die Debatanten nach den Kriterien Sachkenntnis, Überzeugungskraft, Ausdrucksvermögen und Gesprächsfähigkeit und kürte nach Vor- und Finalrunde die Sieger und Platzierten. Zu diesen gehörte in der Altersgruppe II u. a. Johanna Wolff vom Goethe-Gymnasium Sebnitz, die sich durch überragende Leistungen in der Vorrunde einen Finalplatz erkämpfte und dort letztlich den vierten Rang belegte. Zu einer Qualifikation zum Landesfinale in Leipzig reichte das leider nicht, trotzdem darf man ihr und allen anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu den gezeigten Leistungen im fairen Redewettstreit gratulieren.

Anke May/Frank Clausnitzer

Mittelschule „Am Knöchel“ Sebnitz

Anmeldung der Schüler der Klasse 4

Sehr geehrte Eltern,

nachdem Ihr Kind am 04.03.2011 eine Bildungsempfehlung erhalten hat, müssen Sie Ihr Kind an einer weiterführenden Schule anmelden. Dazu haben Sie bei uns folgende Möglichkeiten:

vom 04.03. bis 11.03.2011 montags - freitags

in der Zeit von 7:00 bis 12:30 Uhr

am Mittwoch, dem 09.03.2011, in der Zeit

von 13:00 bis 18:00 Uhr


jeweils im Sekretariat der Schule (1. Etage). Selbstverständlich können Sie darüber hinaus einen Termin telefonisch mit uns abstimmen (03 59 71/5 21 46).

Bringen Sie zur Anmeldung bitte folgende Unterlagen mit:

1. Kopie der Halbjahresinformation Klasse 4
2. die Geburtsurkunde Ihres Kindes
3. das Original der Bildungsempfehlung
4. die Ihnen von der Grundschule ausgehändigten Formulare

Jörg Hubert

Schulleiter



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
 BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
 ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
 BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
 AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
 BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE

Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater

Matthias Rösler

berät Sie gern.

Tel.: 03 59 71/5 31 07

Fax: 03 59 71/5 11 45

Funk: 01 71/3 14 75 42

matthias.roesler@wittich-herzberg.de



www.wittich.de

Kindergärten

ASB-Kita „Amselnest“ Rathewalde

Hallo, ihr lieben Zweibeiner ohne Federn,

ich hoffe ihr hattet auch eine so schöne Adventszeit wie meine Kinder aus dem Amselnest. Täglich hörten sie Geschichten vom kleinen Stern Stella, der eine weite Reise unternahm. Mit dieser Geschichte begleiteten die Kinder den kleinen Stern auf seiner abenteuerlichen Reise nach Bethlehem. Mit jedem Tag kam er seinem Ziel näher und mit jedem Tag wurde es im Zimmer der Großen heller, denn täglich erhellte eine neue Kerze mehr den Raum. Am letzten Tag der Geschichte wurde die 17. Kerze angezündet. Weit gereist war der Stern und seine Reiseziele warfen viele Fragen bei den Kindern auf. Wo sind die Alpen, wo ist Griechenland, wie heißt unser Land? Ein Globus könnte weiterhelfen. Dann wüssten wir auch wo Leas Oma ihren Urlaub hatte, von dem sie uns so tolle Bilder mitbrachte. Zum Glück stand ja Weihnachten vor der Tür und so konnten die Kinder noch schnell einen Wunsch an den Weihnachtsmann schicken - ein Globus soll es bitte noch sein -. Hoffentlich klappt es??

Weihnachten ist für euch Zweibeiner ja toll, man wünscht sich was, ist lieb und bekommt es, jedenfalls meistens. Meine Wünsche, die ich hab erfüllen sich auch immer. Ich wünsch mir Musik und die Kinder singen viele schöne Lieder.

An einem Tag hielt ein Bus vor unserem Kindergarten. Ich dachte schon der Schulbusfahrer hat verschlafen, denn alle Schulkinder waren schon längst in der Schule. Aber nein, dieser Reisebus holte die Größeren aus dem Amselnest ab und fuhr mit ihnen, einigen Muttis und Uta nach Dresden. In dem Bus wurden sie von den Hohnsteiner Kindern begrüßt, gemeinsam fuhren sie in ein Puppentheater und schauten sich das Märchen „Prinzessin auf der Erbse“ an.

Nach dem Märchen genossen sie mit allen Sinnen die weihnachtlich geschmückte Prager Straße. Plötzlich verschwanden sie in einem sehr großen Haus, ich hörte nur wie sie sagten: „Wir wollen Rolltreppe fahren“. Nach einer ganzen Zeit kamen sie zum Glück wieder aus diesem großen Haus, einige der Kinder hatten Ketchup am Mund. Sicher haben sie wieder lecker gegessen und ich hab es verpasst. Dann schlenderten sie an den lecker riechenden Buden vorbei, sangen Weihnachtslieder, tranken heiße rote Säfte, fuhren Karussell und erfreuten viele Leute mit ihrer Anwesenheit. Auch an die Kleinen und Heike im Kindergarten dachten sie und kauften eine besonders große, gut duftende Tüte. Wenn ich nur wüsste was darin war.

Fröhlich schnatternd fuhren sie mit dem Bus wieder zurück und überreichten den Kleinen die köstlichen Mitbringseln. Ich glaube die Muttis hatte das Rolltreppfahren etwas angestrengt ...

Eines Tages kam dann der lang ersehnte Mann - der Weihnachtsmann -. Er hatte ein freundlich lachendes Gesicht und einen großen Geschenkesack. Jedes Kind bekam von ihm eine Überraschung und sie bedankten sich mit all ihren schönen Weihnachtsliedern und Gedichten.

Dann packten sie die vielen Geschenke aus und - es war ein Globus dabei, der leuchtete sogar. Nun können sie all ihre Fragen klären. Mit den neuen Musikinstrumenten vom Weihnachtsmann bereiteten die Kinder an einem Nachmittag allen Bewohner der Seniorenresidenz am Hutenhof einen weihnachtlichen Höhepunkt. Gemeinsam sangen sie Weihnachts- und Winterlieder und spielten dazu viele Instrumente.

Dann kam eine lange ruhige Zeit für mich. Alle feierten das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel mit ihren Familien.

Das neue Jahr hat begonnen und das Amselnest ist wieder voll. Ich bin schon sehr gespannt auf die vielen neuen Erlebnisse, die meine Kinder wieder haben werden. Bisher haben sie den Winter mit all seiner Schneepacht genossen. Sind Schlitten gefahren und haben Schneemänner gebaut. Wenn ich euch wieder schreibe sind sicher schon meine Freunde aus dem Süden wieder da und erfreuen mich und euch Zweibeiner mit ihrem Gesang. Ihr könnt aber auch einmal unser Amselnest besuchen. Immer donnerstags von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr freuen sich Heike und Uta über Gäste die zum Schnuppern kommen.

Allen Zweibeinern eine schöne Zeit.

Eure Amsel

aus der ASB Kindertagesstätte „Amselnest“ Rathewalde

Kindermund

Jamie ist mit seiner Mama in eine andere Stadt gezogen und besucht einen anderen Kindergarten. Dort war er schon zum Schnuppern. Die Kinder vermissen ihn, aber Erik meint: „Jamie riecht doch nur den anderen Kindergarten, der kommt wieder“.

Sportnachrichten

Hohnsteiner Sportverein (HSV)

Ab sofort steht die Männermannschaft wieder im Punktspielbetrieb. Begonnen wird mit zwei Nachholspielen aus der Herbstserie, wobei beide Partien auswärts auf ungeliebtem Kunstrasen stattfinden:

Bad-Schandau - HSV	12.02.2011	14.00 Uhr
Sebnitz 2. - HSV	19.02.2011	12.00 Uhr

Die normale Rückrunde beginnt mit folgenden Ansetzungen:

HSV - Reinhardtsdorf 2.	06.03.2011	14.00 Uhr
HSV - Müglitztal	12.03.2011	14.00 Uhr

Alle Heimspiele der Rückrunde werden in Ulbersdorf ausgetragen.

„Hochsprung mit Musik“

Diese Gemeinschaftsaktion der Grundschule und des HSV findet am **Sonnabend, dem 5. März**, in der Sporthalle statt. Die Teilnehmer bis zur 4. Klasse beginnen 09.00 Uhr, die Großen bis zur 12. Klasse greifen ab 10.00 Uhr in den Wettkampf ein.

Urkunden und Medaillen sowie Sachpreise für die Sieger und ein Imbiss für alle Anwesenden sollen zum Erscheinen animieren.

Sport frei!

Fußball in den Ferien

Wir die Jugendtrainer vom Hohnsteiner SV laden alle Kinder zwischen 5 und 10 Jahren zum Fußballtraining in den Ferien ein. Ihr habt Lust am Fußballspielen und wollt das in einer richtigen Mannschaft tun, dann kommt doch am: **22.02. von 09:00 bis 11:00 Uhr nach Hohnstein in die Turnhalle oder am 23.02. auch von 09:00 bis 11:00 Uhr in die Turnhalle Ehrenberg.**

Die Veranstaltungen finden in Absprache mit dem Hohnsteiner und Ehrenberger Hort statt.

Wir freuen uns auf zahlreiches Interesse beim Schnuppern.

Sport frei!



OT Hohnstein

Stützmauer der Fleischergasse eingestürzt

Die Stützwand am Grundstück Fleischergasse Nr. 6 ist durch Sickerwasser hinterspült worden und eingestürzt. Sie lehnt am Gebäude Fleischergasse Nr. 6 an. Wasserschäden sind im Gebäude zu verzeichnen.



Am 27.01.2011 wurden eine Erkundungsschürfung durchgeführt und eine Drainage notdürftig verlegt. Ein umfangreicher Ersatzneubau der Stützwand wird dringend erforderlich. Die Kosten werden noch ermittelt. Die Schadstelle bleibt für den Fahrverkehr daher gesperrt. Der Neubau war nicht geplant und kann erst nach der Bereitstellung der Mittel durch den Stadtrat erfolgen.

Bauamt

Der Hohnsteiner Karnevals Club informiert

**Karneval, so schrill und bunt,
zum 30. ein echter Grund!**

Unter diesem Motto geraten die Proben in die „heiße Phase“. Es wird fast täglich geprobt, am 20.02. ist Generalprobe! Manche sehen zurzeit ihre Mitstreiter öfter als die Familie. Um die ganze Sache etwas aufzulockern, leisten wir uns am 18.02. noch einen „Besuch“ bei unseren Karnevalsfreunden in Bad Schandau.

Hier noch einige organisatorische Hinweise:

- **Karten gibt es nur noch für Freitag, den 25.02.** (Beginn 20.00 Uhr) mit der Kapelle „Hit-Mix“, bei Annegret Protze, Tel. 8 07 29
- Das Programm zur **Festveranstaltung am Sonntag, dem 27.02.**, beginnt 14.00 Uhr! *Wir begrüßen die geladenen Gäste ab 13.00 Uhr - Ihr sollt euch vorher etwas einstimmen und wieder erkennen!*
- Der **Kinderfasching beginnt am 12.03., 13.30 Uhr**, Einlass ist ab 12.45 Uhr für 1 Euro!
Dafür gibt es für die Kinder gratis ein Getränk und einen Pfannkuchen. Ende ist gegen 15.30 Uhr.
- Der **Seniorenfasching beginnt am 05.03., 13.00 Uhr**, Einlass ist ab 12.00 Uhr.
Mittagessen auf der Burg (Tel. 8 12 02) ist möglich.
Kartenreservierungen bitte bei Sonja Fischer in der Drogerie (Tel. 8 13 27) - für 6 Euro seht ihr das komplette Programm, dazu kommt der musikalische Teil mit „Hardy + Conny“.
- Zur Festveranstaltung am Freitag, dem 11.03., ab 19.00 Uhr gibt es keinen zusätzlichen Einlass in unsere Elferratsbar, wir bitten um Verständnis!
- Neu ist, dass die **Siegerkostüme am übernächsten Tag im Internet** zu sehen sein werden (www.karnevalsclub-hohnstein.de)

Auch nach dem Fasching geht das Leben weiter:

Senioren-Spielenachmittag

Am Sonnabend, dem **16. April, ab 14.00 Uhr** findet die nächste Veranstaltung im Vereinsheim des HKC (Badgaststätte) für alle Senioren aus der Großgemeinde statt.

Wir erwarten euch also eine Woche vor Ostern!

Hohnstein helau!

OT Rathewalde/Hohburkersdorf/Zeschnig

Einladung

zur öffentlichen Einwohnerversammlung

Die Arbeitsgruppe Wanderwege möchte Ihnen die aktuellen Ergebnisse des Projektes:

„**Weg um die Himmelschlüsselwiese**

Hohburkersdorf/Zeschnig mit Anschluss an den Malerweg“ vorstellen.

Mehrere Tafeln sollen in den Ortslagen Zeschnig, Hohburkersdorf und bei der Hocksteinschänke aufgestellt werden. Kurz und informativ wollen wir auf diesen Tafeln z. B. über die Ortsgeschichte, Wartenbergstraße, Kalkbergwerk, Ziegelei, Bodenreform, Rennstrecke, Hohburkersdorfer Rundblick, Tier- und Pflanzenwelt berichten. Vorstellen wird Ihnen das Projekt Frau Dipl.-Ing. Marlies Ehrh.

Wir würden uns freuen, Sie am

**Donnerstag, dem 24. Februar 2011, um 19:00 Uhr
im Kulturraum Zeschnig**

begrüßen zu dürfen.

Im Anschluss möchte unser Herr Bürgermeister Daniel Brade noch zu den wichtigen Themen Straßenbau Zeschnig und Hangsicherung Hohburkersdorf informieren. Zum Abschluss soll es noch eine Fragestunde zu Problemen in unseren Ortsteilen geben.

Konrad Weber

Ortschaftsratsrat

Baumfäll- und -pflegearbeiten in Zeschnig und Hohburkersdorf

Im Bereich des großen Feuerlöschteiches bei Schäfer/Meier wurden Baumfäll- und -pflegearbeiten durch eine Firma durchgeführt. Es wurden 4 Birken, 5 Gemeine Eschen und 2 Weiden gefällt. An einer Weide wurde die Krone ausgelichtet und ein Rückschnitt vorgenommen. Die Maßnahme war aus Gründen der Verkehrssicherheit erforderlich.

Die Birken an der steilen Böschung des Teiches mussten gefällt werden, weil sie deren Standsicherheit gefährdeten.

Die Baumfällungen in Hohburkersdorf wurden aus Gründen der Verkehrssicherheit und der Nutzholzgewinnung durchgeführt. Die Eschen in der Gewässeraue hatten das Reifealter erreicht. Die unterstämmigen Bäume haben nun eine Entwicklungsmöglichkeit. Aufgrund der relativ hohen Bestandsdichte sind in der Gewässeraue noch weitere Fällungen von Eschen vorgesehen.

Bauamt Stadt Hohnstein

Liebe Rentner und Vorrenter von Hohburkersdorf und Zeschnig

Die Ortsgruppe der Volkssolidarität lädt Sie **am Dienstag, dem 01.03.2011, um 14:00 Uhr** in die Gaststätte „Einkehr zur Rennstrecke“ nach Hohburkersdorf zu einem fröhlichen Faschingsnachmittag mit **Herrn Matthias Klose** ein.



Einladung

Sehr geehrte Mitglieder, sehr geehrte Vermieter,
der Vorstand des Gästevereins Rathewalde e. V. lädt Sie zur
Jahreshauptversammlung

**am Donnerstag, dem 10.03.11, 19.00 Uhr
in die Gaststätte „Lindengarten“ in Rathewalde**

recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassenprüfers
4. Diskussion zu den Berichten
5. Entlastung des Vorstandes und Kassenführers
6. Vorhaben bzw. Arbeitsplan 2011
7. Diskussion
8. Schlusswort

Weißhaupt

Vorsitzender des Gästevereins Rathewalde e. V.

OT Ehrenberg

Einladung

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Ehrenberg-Cunnersdorf
lädt ein zur ordentlichen Jahreshauptversammlung für das
Jagdjahr 1.4.2010 - 31.3.2011

**am Freitag, dem 11. März 2011, um 19.00 Uhr
in die Pizzeria Ehrenberg, Hutbergstraße**

Tagesordnung der Hauptversammlung

1. Begrüßung, Organisatorisches, Sitzungsablauf
2. Bericht des Vorstandes zum Jagdjahr 2010/2011 und Diskussion
3. Haushalt 2010 - Kassenbericht - Bericht der Revisionskommission - Diskussion
4. Beschluss Jagdpachtreinertrag und über Auszahlung März 2011
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahl des Vorstandes für die Wahlperiode 2011 - 2015
 - Wahl des Wahlleiters
 - Vorstellung der Kandidaten
 - Wahl
7. Haushaltsplan für das Jagdjahr 2011
8. Sonstiges

Werte Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Ehrenberg-Cunnersdorf,

jährlich müssen die Jagdgenossen die Angelegenheiten der Jagd auf ihren Eigentumsflächen beraten, denn eine erfolgreiche Jagd ist von vitalem Interesse für den Werterhalt der land- und forstwirtschaftlichen Flächen.

In diesem Jahr wird ja - wie schon im Mitteilungsblatt erwähnt - der Jagdpachtreinertrag der Jahre 2006 bis 2010 ausbezahlt. Dazu sind einige Beschlüsse notwendig.

Die Amtszeit des 2006 gewählten Vorstandes endet nach unserer Satzung am 31. März 2011. Daher ist eine Neuwahl notwendig.

Vom alten Vorstand wollen nicht alle Vorstandsmitglieder wieder kandidieren. Laut unserer Satzung müssen aber alle Posten besetzt sein. Insbesondere ein Schriftführer und ein Kassenwart werden dringend benötigt, um die Aufgaben der Jagdgenossenschaft satzungsgemäß erfüllen zu können. Wer bereit ist, etwas Zeit für diese Aufgabe zu investieren und im Vorstand mitzuarbeiten, der möge sich beim Vorsitzenden bis zur Mitgliederversammlung melden.

Dietrich Zilly

Jagdgenossenschaft Ehrenberg-Cunnersdorf

Liebe Einwohner der Gemeinde Hohnstein!

Im Dezember 2010 (4. Advent) haben wir die 2. **Ehrenberger - Adventsstube** durchgeführt. Die Organisatoren waren schon total überfordert, als es nach zwei Tagen „Mundpropaganda“, keinen einzig freien Platz mehr gab. Eine zweite Veranstaltung wurde deshalb auch durchgeführt. Doch die Nachfrage im Dezember war ohne Reklame oder Werbung weiterhin sehr hoch und leider mussten wir viele Absagen erteilen. Der vorhandene Platz reichte einfach nicht aus - viele Ehrenberger und Gäste wollten gemeinsam Advent feiern.

Im Januar haben sich dann viele Einwohner beschwert. In vielen Gesprächen wurde darum gebeten Plätze reservieren zu können. Grundanliegen ist, die Veranstaltungen in Ehrenberg zu lassen. Gemeinsam mit dem Ortschaftsrat sind wir nun dabei, alle Möglichkeiten zu prüfen. Dabei ist es das Problem, die künstlerische Besetzung nur am 4. Advent-Wochenende zu bekommen, alle anderen Zeiten im Dezember sind schon ausgebucht.

Wir werden dieses Jahr zwei Veranstaltungen durchführen, jeweils mit einer maximalen Platzkapazität von je 100 Freunden. Es besteht die Möglichkeit, ab sofort Plätze mit der Angabe des Datums der Veranstaltung und Teilnehmerzahl schriftlich oder telefonisch zu reservieren bei Wolfgang Knittel Hauptstraße 91, 01848 Hohnstein, OT Ehrenberg, Tel: 0 35 97 58 47 53 - weiterhin können auch bei Herrn Ortsvorsteher Klaus Ahrens, Hauptstraße 34, 01848 Hohnstein, OT Ehrenberg, Tel.: 03 59 75/8 17 64 Reservierungen abgegeben werden.

Die Reservierung erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs, bis zu einer Kapazität von 200 Personen. Bis zum 31. Januar 2011 gibt es bereits ca. 80 Bestellungen.

Am **17. und 18. Dezember 2011**, jeweils **um 16.00 Uhr**, führen wir die **3. Ehrenberger Adventsstube** durch.

Unser Programm dieses Jahr steht unter dem Motto:

„**Ein weihnachtliches Echo**“ (Neues Programm)

Im Programm wirken mit:

Der Damenchor Ehrenberg

Der Männerchor Ehrenberg

Pauline Adam (Violine)

Anne Borm (Klavier)

und wie immer Überraschungsgäste

Danach wieder das gemütliche Zusammensein in fröhlicher Runde. Die Adventsstube wird in der Aula der Förderschule Ehrenberg durchgeführt.

Für Hinweise, Programmwünsche oder Beiträge sind wir sehr dankbar.

Wolfgang Knittel

OT Cunnersdorf

Ehrenamtspreis für den ältesten Cunnersdorfer



Am 13. Januar erhielt Herr Alfred Fritzsche den Ehrenamtspreis der Stadt Hohnstein während des Neujahrsempfangs des Bürgermeisters überreicht. Mit diesem Preis wurde seine aufopferungsvolle Tätigkeit unter anderem als Ortschronist gewürdigt. Die Laudatio wurde durch den Chef der Cunnersdorfer Feuerwehr und Mitglied des Ortschaftsrates Ullrich Neuenhaus vorgelesen und ist im Folgenden noch einmal zu lesen.

Laudatio für Herrn Alfred Fritsche

Einen Menschen vorzustellen, der aufgrund seines Alters ein sehr bewegtes Leben hinter sich hat, ist eigentlich nicht so einfach. Wo fängt man an, wo hört man auf. Aber unter Beteiligung der Ortschaftsräte ist dann folgende Laudatio entstanden:

Alfred Fritsche erblickte am 01.04.1917 als 8. Kind einer Bauernfamilie in Cunnersdorf das Licht der Welt. 1938 wurde er zum Militärdienst einberufen und so verbrachte er die nächsten Jahre in der Tschechei, Polen, Frankreich, Jugoslawien und Russland. Er wurde durch einen Granatsplitter verwundet und zur Führung des elterlichen Hofes nachhause entlassen. Hier heiratete er 1942 seine Frau Dora, eine Bauerntochter aus der Leipziger Gegend.

1942 gründete er gemeinsam mit Alfred Meschke, Willy Hache und Herbert Sengeboden die Freiwillige Feuerwehr Cunnersdorf. Bis zum heutigen Tag ist er noch Ehrenmitglied unserer Feuerwehr. Im gleichen Jahr ging es wieder an die Front. Diesmal nach Afrika.

Dort geriet er in amerikanische Gefangenschaft und wurde zur Ernte nach Texas geschickt. Glückliche Umstände trugen dazu bei, dass er den Krieg und die Strapazen im glutheißen Wüstensand überlebte.

Danach war er bis zum Rentendasein in der Landwirtschaft beschäftigt. In den 60er- und 70er-Jahren engagierte er sich im Gemeinderat Cunnersdorf. Der Cunnersdorfer Gemeinderat musste zur damaligen Zeit eine Stelle als Schöffe beim Kreisgericht besetzen. Diese Funktion wurde Herrn Fritsche übertragen und er übte sie bis 1974 aus. Für diese Tätigkeit bekam er die Ehrennadel der Nationalen Front in Silber und wurde mit einer Urkunde des Ministers der Justiz ausgezeichnet.

Im Rentendasein widmete er sich mit viel Liebe der Ortschronik von Cunnersdorf. Er brachte Ordnung in die vorhandenen Unterlagen und ergänzte sie mit vielen Aufzeichnungen über das dörfliche Leben und das persönlich Erlebte. Unter seiner Feder entstanden Erinnerungen an die Inflationszeit und an die Gründung der LPG. Er recherchierte die Brände in Cunnersdorf, den Straßenbau, die Mühlen und vieles mehr.

Neben seinen Aufzeichnungen zur Ortschronik kam auch immer wieder seine poetische Ader zu Tage. Einige seiner Gedichte sind in der Chronik festgehalten. Aus dem Jahr 1993 stammt das Gedicht über das Polenztal:

„Es rauscht ein Bach im Polenztal, er fließt gar wild dahin, die Sonne scheint, der Schnee zerschmilzt, die Maiglöckchen erblühen.

Von Hohnstein klingt so klar und hell der Osterglockenton. Der Frühling zieht nun in das Land, Maiglöckchen winken schon.

Am steilen Hang ein Rehlein springt, es blickt ins Tal hinab. Der strenge Winter ist vorbei, er zog nun endlich ab. Und grün nun werden Flur und Au, bald stehn in ihrer Pracht, ja alle freuen sich, die Frühlingssonne lacht.

Ein Bursche und ein Mägdelein stehn stumm am Wiesenrand. Ein Maiglöckchensträußlein halten sie in ihrer Hand.

Und willst du mal zur Frühlingszeit den Blütenteppich sehn, musst du zum nächsten Osterfest zur Bockmühlenschänke gehn.“

Der Ortschaftsrat Cunnersdorf möchte sich im Namen seiner Einwohner bei Herrn Alfred Fritsche für seine geleistete Arbeit bedanken. Ohne die vielen liebevoll gestalteten Aufzeichnungen, Skizzen und Gedichte wäre die Ortschronik um einiges ärmer und viele Erinnerungen und Begebenheiten wären für immer verloren gegangen. Darum war es uns ein Anliegen, dass Herr Alfred Fritsche den „Ehrenamtspreis der Stadt Hohnstein“ erhält.

Ortschaftsrat

OT Goßdorf/Waitzdorf/Kohlmühle

Freibad Goßdorf e. V.

Werte Vereinsmitglieder, werte Einwohner,

auch 2011 sind wieder Projekte und Veranstaltungen angedacht. Nachdem wir nun 80 Häuser in Goßdorf und Kohlmühle mit der Historie des Hauses versehen haben, wollen wir dies nun in Form einer großen Wandertafel darstellen. Seitens Wandergruppen, Gästen und Einwohnern kamen bisher nur positive Resonanzen, die uns ermutigt haben, dieses Projekt weiter zu betreiben. In Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Umwelt und Geologie sind wir gegenwärtig an der Planung eines Praktikumsplatzes, der für die weitere Ausarbeitung der Goßdorfer Siedlungsgeschichte vorgesehen ist.

Weitere Beteiligungen an Landesprojekten sind derzeit in Arbeit. Hier berichten wir aber erst genaueres, wenn die entsprechenden Vorbereitungen zur Umsetzung abgeschlossen sind.

Weiterhin ist noch der Toilettenbau in Planung und zwei Umkleehäuschen müssen noch aufgebaut werden. Bauvorbereitungsarbeiten wollen wir in Verbindung mit dem Frühjahrsputz vornehmen und hoffen hier auf altbewährte gute Beteiligung. Der genaue Termin wird per Handzettel noch bekannt gegeben. Im März 2011 soll die Bibliothek eröffnet werden.

Am 03.04.2011 um 10.00 Uhr soll der Gedenkstein für die gefallenen Soldaten in Goßdorf offiziell eingeweiht werden. Vom 29.07. bis 31.07.2011 findet unser Orts- und Vereinsfest statt.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich noch einmal recht herzlich für die Unterstützung bei unserer Wintersonnenwende 2010 bedanken. Erstmals seit 15 Jahren brannte wieder mal der Weihnachtsbaum an alter Stelle des Dorfplatzes. Yvonne Hensel und Rene Hausdorf spendeten den Strom hierfür. Für das leibliche Wohl sorgten Frank und Regina Heymann sowie Marlis Hausdorf. Und tief aus dem Wald daher kam dann noch der Überraschungsgast mit den kleinen Geschenken für die Kinder. Ein sehr gelungener Abend für Jung und Alt. Vielen Dank an alle Helfer.

Werte Vereinsmitglieder, unser Schatzmeister bittet um Überweisung des Vereinsbeitrages für 2011. Barzahlungen können auch direkt bei Jochen Hausdorf erfolgen.

Vereinskonto: 3 000 130 100, BLZ 850 503 00 Ostsächsische Sparkasse Dresden

Steffen Fischer

Vorsitzender

OT Ulbersdorf

Einladung

am **Donnerstag, dem 10. März 2011, findet um 19.00 Uhr im Erbgericht Ulbersdorf** die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Dazu sind alle Einwohner, Vermieter und Interessierte herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokollkontrolle der nichtöffentlichen Ortschaftsratssitzung vom 02.11.2010
3. Bericht des Ortsvorstehers und allgemeine Themen
4. Vorstellung der überarbeiteten Hohnsteiner Homepage durch Andre Häntzschel
5. Bericht zum Überarbeitungsstand der Ulbersdorfer Homepage
6. Diskussionen zum Flyer des Rundwanderweges
7. Vorbereitung zur Umsetzung der Wäschemangel
8. Termin Ortsbegehung
9. Termin und Maßnahmen Frühjahrsputz
10. Anfragen Ortschaftsräte
11. Anfragen der anwesenden Bürgerinnen und Bürger

Ralph Lux

Ortsvorsteher

Zum Gebäude mit der Wäschemangel

Wie Ihnen sicherlich schon bekannt ist, hat sich ein neuer Eigentümer für das Gebäude Dorfstraße Nr. 25, der Wäschemangel, in Ulbersdorf gefunden. Der Ortschaftsrat hatte sich im Jahr 2010 in mehreren nichtöffentlichen Sitzungen dazu beraten. Ziel sollte nach Meinung der Räte immer ein Verkauf des Gebäudes vorwiegend an junge Leute aus dem Ort sowie der Erhalt der Wäschemangel als Dienstleistung für den Ort sein. Der erste Wunsch der Ortschaftsräte hat sich mit dem Verkauf bereits erfüllt. Wir wünschen der jungen Familie mit diesem Haus und Grundstück alles Gute, viele Ideen und immer gutes Gelingen. Das zweite Vorhaben soll nun in den nächsten Wochen passieren. Die Rolle soll in das ehemalige Stallgebäude neben den Jugendclub umgesetzt werden. Im Haushalt der Stadt sind finanzi-

elle Mittel eingeplant um einige Vorarbeiten von baulicher Seite durchzuführen. Den Abbau, die Umsetzung und das Aufbauen der Wäscherolle wollen die Vereine von Ulbersdorf wie gewohnt ehrenamtlich erledigen. Auch das Ausräumen am zukünftigen Standort könnten wir erledigen. Dazu sind wir aber auch immer auf freiwillige Helfer und auf Technik Privater angewiesen. Wenn Sie liebe Ulbersdorfer sich daran beteiligen möchten, melden sie sich bitte bei einem unserer Ortschaftsräte. Über den Termin wollen wir uns im nächsten Ortschaftsrat am 10. März verständigen. Ich würde mich freuen, Sie dazu begrüßen zu dürfen.

Ralph Lux
Ortsvorsteher

Feuerwehr Ulbersdorf - Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Kameraden und Kameradinnen,
zu der am Sonnabend, dem 26.02.2011 stattfindenden Jahreshauptversammlung um 18.00 Uhr im Gerätehaus laden wir euch recht herzlich ein. Wir danken für euer kommen.
Die Wehrleitung

Nach Redaktionsschluss eingegangen

Die Tourismusförderungsgesellschaft der Stadt Hohnstein mbH sucht zur kommenden Freibadsaison Arbeitskräfte im geringfügigen Arbeitsverhältnis.

Stadtbad Hohnstein:

1. Arbeitskraft für Kasse, Imbiss und Reinigung
1. Arbeitskraft für handwerkliche Tätigkeit und Reinigung Erlebnisbad Rathewalde
2. Arbeitskräfte im gastronomischen Bereich, Service und Küche

Des Weiteren suchen wir Aushilfen im flexiblen Einsatz (Schüler, Studenten, Senioren).

Bewerbung bitte an:

Tourismusförderungsgesellschaft der Stadt Hohnstein mbH

Rathausstraße 10

01848 Hohnstein

Tel.: 03 59 75/8 68 23

tourismus@hohnstein.de

Familienanzeigen

Sie möchten gratulieren oder sich bedanken?

Für Informationen und Gestaltungsmöglichkeiten wenden Sie sich bitte an unsere Anzeigenfachberater oder direkt an den Verlag unter
Telefon: 0 35 35 / 489-0.

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen



An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Telefax (0 35 35) 4 89 -1 15
www.wittich-herzberg.de, info@wittich-herzberg.de